

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: Glanzgarn und Materialmix
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Modell: Elegante Wäsche GmbH

GLANZGARN UND MATERIALMIX

Kundenwünsche rasch aufzugreifen, sie neu zu interpretieren und mit einer ganz persönlichen Handschrift zu versehen, ist eine Spezialität der Bischoff Textil AG. Für modische Bettwäsche sind Glanzgarnstickereien auf leichten Fonds sehr gefragt. Materialmix wird in vielen Facetten durchgespielt, mit Applikationen, Streifen und Blumendessins verändert. Auch hauchfeine Ätzt Spitze zeigt sich neu interpretiert. Weiss als Klassikerfarbe hält nach wie vor die Spitzenposition, aber ein- und zweifarbige Stickereien in zarten Pa-

stellnuancen auf Weissfond avancieren in der Gunst der Mode und setzen im Luxusbereich neue Massstäbe.

Der Setgedanke wird bei Bischoff Textil AG konsequent durchgezogen. Allover harmonieren mit Bändern und Spitzen in verschiedenen Breiten, abgestimmt auch auf die jeweiligen Märkte. Das klassisch-florale Element wird dabei ebenso gepflegt wie die modernere Richtung, die immer mehr Terrain gewinnt. Eigenwillige Ideen setzen Akzente.

BISCHOFF TEXTIL AG
ST. GALLEN